

## MITTEILUNGEN

### Abschied

Am 18. April ist Hans Schäfer, Ofenbachstrasse 6, im Alter von 94 Jahren verstorben.

Am 7. Mai haben wir uns von Carolina Mercatali-Delvais verabschiedet. Sie verstarb am 25. April im Alter von 92 Jahren.

Den Angehörigen und Freunden entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

*Ich bin mit Dir und behüte Dich,*

*wohin Du auch gehen wirst. (Genesis, 28,15)*

### Taufe

Wir freuen uns, dass am 17. April Klara Ebrahim, Tochter von Anna Maria und Tarek Ebrahim aus Berlingen, das Sakrament der Taufe empfangen durfte.

*Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16)*

### Rechnungsgemeindeversammlung

#### 21. Mai

Der Kirchgemeinderat lädt Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Rechnungsgemeindeversammlung am Dienstag, 21. Mai um 20.00 Uhr in den Pfarreisaal ein.

Es werden die aktuellen Zahlen präsentiert und Rechenschaft über die finanziellen Belange der Kirchgemeinde abgegeben.

Der budgetierte Rückschlag von Fr. 51'500.- fiel mit einem Rückschlag von Fr. 82'399.- um rund Fr. 31'000 höher aus als geplant. Mehraufwand bei der Gemeindeleitung, höhere Energiekosten und höhere Kosten beim Unterhalt sind hauptsächlich Ursachen für die höheren Ausgaben.

Der Kirchgemeinderat hat sich aus Kosten- und Umweltschutzgründen entschieden, das Protokoll nicht mehr in der Botschaft abzdrukken. Es ist seit Januar auf der Website [www.kath-steckborn.ch](http://www.kath-steckborn.ch) aufgeschaltet und kann als ausgedrucktes Exemplar auch auf dem Sekretariat bezogen werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von Ihnen, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger an der Rechnungsgemeinde.

*Herbert Stolz, Kirchgemeinderatspräsident*

### „Fiire mit de Chline“



Am Freitag, 24. Mai um 15.15 Uhr findet das nächste ökumenische «Fiire mit de Chline» in der evangelischen Kirche statt. Agnieszka Capt gestaltet diese Feier.

Kleine Kinder, Eltern, Grosseltern, Gotte oder Göttis sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Die kleinen und grossen Gäste hören eine Geschichte, singen, staunen, beten und danken zusammen. Anschliessend wird die Ge-

schichte kreativ vertieft. Bei einem Zvieri haben die Erwachsenen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Kleinen haben Zeit zum Spielen und Entdecken. Beendet wird der Nachmittag um ca. 16.30 Uhr.

### Ökumenische Seniorenwanderung

Am Dienstag, 4. Juni oder Donnerstag, 6. Juni sind Interessierte herzlich zur nächsten Seniorenwanderung eingeladen.

Bei Redaktionsschluss war der genaue Treff- und Zeitpunkt noch nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich im Bote vom Untersee und Rhein.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung nicht durchgeführt, es gibt kein Verschiebedatum. Bei Unklarheit geben Erika und Jack Rickenbach unter der Telefonnummer 052 761 29 77 oder 079 773 08 40 Auskunft.

Der Anlass ist gratis, die Kosten für die Verkehrsmittel und Konsumation gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Auch neue Wanderfreudige sind herzlich willkommen.

### Erfolgreiche Kirche Kunterbunt

Am frühen Samstagmorgen nach den Frühlingsferien stellte sich das Team der „Kirche Kunterbunt“ etwas ängstlich die Frage: „Kommen überhaupt Familien zu unserem neuen Angebot? Überwältigt waren dann alle vom Ansturm um 10.00 Uhr. Über 30 Eltern oder Grosseltern und noch einmal so viele Kinder scharten sich um die grasenden Schafe vor der Kirche – ein überwältigender Anblick. Die Schafe von Franz Hidber sorgten für Staunen und Begeisterung, immer wieder suchten die kleinen Gäste sie auf um zu streicheln oder Heu zu füttern – auch lange nachdem der Tag seinen Abschluss gefunden hatte.

Das Schaf war den ganzen Tag omnipräsent. Beim Begrüssungs-Sirup oder Kaffee durfte man sich mit Schaf-Guetzli aus Mailänderli-teig bedienen – liebevoll gebacken von Edith Stolz.

### Vielfältige Ateliers für die ganze Familie

Nach der ersten Stärkung durfte aus Stopf- wolle, Karton und Papier ein Schaf gebastelt oder aus Zopf- und ein Schaf gebacken werden. Spiele rund ums Schaf sorgten für Spannung und der Barfussweg lockte trotz kaltem Wetter dazu die Socken auszuziehen und über die verschiedensten Materialien zu laufen – nicht einmal das Wasser schreckte Eltern und Kinder ab.

Die lustvolle Schafsuche in der Kirche brachte Leben ins Gotteshaus. Es konnten nämlich über 30 verschiedene Schafe gesucht werden, die an den witzigsten Stellen versteckt waren.

Zum Feiern trafen sich alle kurz vor Mittag in der Kapelle, die sich bis auf den letzten Platz füllte. In der Geschichte vom „Guten Hirt“ stand ebenfalls ein Schaf im Mittelpunkt. Mit Singen, Beten, Hüpfen und Klatschen wurde

der Freude des gemeinsamen Unterwegssein Ausdruck verliehen.

Nach so viel Aktivität setzten sich danach alle gerne an die vorbereiteten Tische im Pfarreisaal. Gemüsesticks zum Dippen und Penne mit Sauce lösten Begeisterung bei den hungrigen Kindern und Erwachsenen aus und die frisch gebackenen Zopfschafe rundeten den feinen Zmittag ab.

Mit einem Lied und einem Segen verabschiedete man sich voneinander, um gestärkt in den Alltag zurückzukehren.

Dieser inspirierende Tag hinterlässt bei Teilnehmenden wie auch Organisierenden Spuren und motiviert zu einer Neuauflage in näherer oder weiterer Zukunft.

Weitere Bilder sind auf unserer Website

[www.kath-steckborn.ch](http://www.kath-steckborn.ch) zu finden.



(Foto: Pfarrei) Die grasenden Schafe faszinierten Gross und Klein

### Lachende Gesichter bei der Erstkommunion in der St. Jakobus-Kirche

„Heute ist ein Festtag und ich möchte nur lachende Gesichter sehen“, mit diesen Worten begrüsst Pater Jaroslaw Kwiatkowski die Erstkommunikanten und zauberte den unzähligen Mitfeiernden ein Lachen ins Gesicht. Der von Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch fröhlich geformte Gottesdienst wurde mit Texten in verschiedenen Sprachen von den Kindern mitgestaltet. In der Predigt erklärte Pater Jaroslaw, dass Eucharistie Gemeinschaft und Verbundenheit bedeutet. Heute würde man das mit WhatsApp, Facebook, Instagram und Ähnlichem vergleichen. Jesus nahm das Bild vom Weinstock und den Reben. Wenn Zweige vom Rebstock abgeschnitten werden, vertrocknen die Trauben – wenn die Online-Verbindung unterbrochen ist, kann keine Kommunikation mehr stattfinden.

Lieder und Gebete führten zum Höhepunkt der Feier der ersten Kommunion für die 15 Mädchen und Buben aus Berlingen und Steckborn. Um den Altar versammelt, den sie vorher mit Blumen, Kerzen, Brot und Wein selber gedeckt hatten, wurden alle ganz still und andächtig, als sie zum ersten Mal das Heilige Brot in den Händen hielten. Zum Schluss der Feier wurden die Gemeinde, wie auch die Kreuze, die die Eltern als Geschenk für ihre Kinder selber geschnitzt hatten, gesegnet und an die Kinder verteilt. Mit Orgelmusik und einem grossen Applaus aller

Mitfeiernden zog die muntere Schar gemeinsam mit den Ministranten aus dem Gotteshaus.

Vor der Kirche hatte der Pfarreirat einen feinen Apéro vorbereitet. Angeregt tauschte man sich bei einem Stück Speckbrot und einem Becher Wein, Shorley oder Wasser aus und genoss den frühlingshaften Sonntag.

Lesen Sie den ausführlichen Bericht aus dem Bote vom Untersee und Rhein auf unserer Homepage. Dort sind auch weitere Fotos zu finden.



(Foto: Pfarrei) 15 Erstkommunikanten mit Barbara Weinbuch, Pater Jaroslaw und den Ministranten

#### **Unsere Kollekten:**

19.05.2024: Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern

26.05.2024: Für die Arbeit der Kirchen in den Medien

#### **VORANZEIGE**

**Mittwoch, 5. Juni, 14.00:** Stricknachmittag

**Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr:** Ökumenischer Seegottesdienst in Berlingen

**Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr:** Flüchtlingssonntag, Gottesdienst mit anschließendem Essen aus aller Welt